

Schenkung ans Historische Museum

Das Historische Museum hat eine Wiener Uhr als Geschenk erhalten; sie wertet die Uhrensammlung auf.



Eine Wiener Uhr für das Historische Museum: Sie wird getragen vom Spender Hermann Schudel und von Veronika Gutmann, Vizedirektorin des Museums. Links John Joseph, Uhrenrestaurator. Foto P. Armbruster

Das Basler Historische Museum durfte eine wertvolle Schenkung entgegennehmen. Es handelt sich um eine Wiener Uhr, signiert von Anton Liszt, dem Bruder des berühmten Komponisten Franz Liszt. Die goldene Rahmenuhr ist wahrscheinlich um 1825 entstanden. Die Vizedirektorin des Historischen Museums, Veronika Gutmann, nahm das Geschenk für die immer noch viel zuwenig bekannte, einzigartige Basler Uhrensammlung entgegen, die damit noch mehr aufgewertet wird. «Durch diese Schenkung erhalten wir erstmals eine solche Rahmenuhr aus Wien für die Sammlung», freute sich die Konservatorin der Musikinstrumenten-

Sammlung, der Uhren und wissenschaftlichen Instrumente.

Geschenkt wurde die Uhr von Hermann Schudel, der mit diesem Akt gleichzeitig nach fünfzigjähriger Tätigkeit als Uhrmacher und Experte für Taschen- und Grossuhren in den Ruhestand tritt. Schudel begann seine Uhrmacher-Laufbahn in Riehen, arbeitete zuvor fünf Jahre für die Genfer Prestigemarke Vacheron Constantin und eröffnete 1955 in der Steinvorstadt ein eigenes Geschäft. Für sein Atelier für antike Zeitmesser an der Steinvorstadt hat er nun einen geeigneten Nachfolger gefunden, den Uhrmacher-Restaurator John Joseph.

Joseph hat sich in London zum Uhrmacher ausbilden lassen und anschliessend auf antike Taschenuhren und Grossuhren spezialisiert. Nachdem er bereits in Bern über sechs Jahre in dieser Ausrichtung gearbeitet hat, übernimmt er nun von Hermann Schudel dessen Atelier und gleichzeitig auch einen Teil von dessen Infrastruktur. John Joseph arbeitet für private Kunden, aber auch für Museen wie das Historische Museum Basel, das keinen eigenen Uhrmacher/Restaurator beschäftigt.

John Joseph, Uhrmacher/Restaurator. Restaurierung antiker Zeitmesser. Steinvorstadt 8, 3. Stock. Tel. 281 92 91.